

seines Bandes der *Gesta pontificum Romanorum* eingehen sollen. – Dr. H. Steiner (Frauenfeld) hat das Manuskript seiner Ausgabe von Ratper's *Casus sancti Galli* (einschließlich einer deutschen Übersetzung) abgeschlossen und dabei Anregungen von Herrn Stotz verarbeitet. – Prof. P. Chr. Jacobsen (Köln) hat nach seiner Emeritierung in Erlangen die Arbeit an der Edition der *Vita* des Johannes von Gorze, verfaßt von Johannes von St. Arnulf, wieder aufgenommen und kündigt einen baldigen Abschluß an. – Frau Dr. M. Giese (München) hat zur Entlastung der Einleitung ihrer Ausgabe der *Annales Quedlinburgenses* dem DA einen Aufsatz über die *Annales Ottenburani* eingereicht und hofft, die Edition im Laufe des Jahres abschließen zu können. – Prof. E. Tresp (St. Gallen/Freiburg i. Ü.) hat sich nach einer längeren Unterbrechung, die durch die Übernahme seines neuen Amtes als Stiftsbibliothekar in St. Gallen bedingt war, wieder der Kommentierung von Ekkehard's *Casus sancti Galli* zugewandt und dafür auch weiteres Material aus dem Nachlaß Haefele übernommen. – Die Edition der *Vita Heriberti* und kleinerer Dichtungen Lamberts (Lantberts) von Deutz, bearbeitet von Dr. B. Vogel (Erlangen), ist erschienen. – Für die *Touler Vita* Papst Leos IX. hat Prof. H. G. Krause (Hamburg), unterstützt von Dr. D. Jasper, den Text samt Übersetzungen und Kommentar in endgültige Gestalt gebracht. Die Einleitung ist in Arbeit. – Nach einer abschließenden Revision des Manuskripts durch Dr. D. Jasper und Frau Dr. V. Lukas ist die von Prof. I. S. Robinson (Dublin) bearbeitete Ausgabe der Chroniken Bertholds und Bernolds 1054-1100 zu zwei Dritteln umbrochen; die Register sind vorbereitet. – Dr. Ch. Lohmer hat die Bearbeitung der Chronik Frutolfs von Michelsberg auf der Basis des Manuskripts von Prof. F. J. Schmale und Frau Dr. I. Schmale-Ott (Bochum) bis zum Jahre 347 n. Chr. fortgeführt. – Herr Fuhrmann hält daran fest, die Beschäftigung mit der *Vita Gregorii VII* Pauls von Bernried bald wieder aufzunehmen. – Priv. Doz. Dr. K. Naß hat die Jahresberichte des *Annalista Saxo* von 1051 bis 1100 druckfertig gemacht und für 1101 bis 1139 den Editionstext überprüft. Ein Abschluß des Manuskripts zum Jahresende zeichnet sich ab. – Die Ausgabe der *Vita* des Mainzer Erzbischofs Arnold von Selenhofen durch Prof. St. Weinfurter (Heidelberg) verzögert sich. – Bei den *Viten* Gottfrieds von Cappenberg hat Frau Dr. I. Ehlers-Kisseler (Göttingen) auf der Basis des Manuskripts von Frau Dr. G. Niemeyer die Bearbeitung der beiden Prosaviten abgeschlossen. Den Kommentar zur metrischen *Vita* hat Frau Dr. V. Lukas ergänzt und überarbeitet. – Dr. K. Bund (Brühl), aus den Diensten der